



INFORMATION

## **Chancen nutzen und Türen öffnen SPEED NETWORKING BUYBLUE ging erfolgreich in die zweite Runde**

Hamburg 11.09.2019: B2B-Netzwerken als Schlüssel zum Erfolg: Um den Kontakt deutscher Zulieferer und Dienstleister zu Werften und Reedereien zu fördern, organisierte der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) im Rahmen seiner German Maritime Export Initiative (GeMaX) am 10. September 2019 zum zweiten Mal das Speeddating-Event BUYBLUE. Die Veranstaltung fand im Hotel Empire Riverside in Hamburg statt. Die rund 90 Teilnehmer erwartete ein straff getacktetes Programm: Insgesamt standen rund 480 Einzelgespräche auf der Agenda. Ein intensiver Tag für alle.

### **Netzwerken als Schlüssel zum Erfolg**

Das erfolgreiche Matchmaking-Event richtet sich an Werft- und Reedereieinkäufer, deutsche Zulieferunternehmen sowie maritime Dienstleister und bietet auch kleinen Unternehmen ideale Möglichkeiten, auf kurzem Wege ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und die Entscheidungsträger von Werften und Reedereien kennenzulernen. Zehnminütige Treffen dienen dem Erstkontakt. Um bei verstärktem Interesse den Austausch zu intensivieren, bleibt ausreichend Zeit für weiterführende Gespräche in den Pausen. Ein Networking-Dinner am Vorabend rundet das Veranstaltungsprogramm ab.

### **Buy Blue ermöglichte den Kontakt in Serie, vor Ort und an einem Tag**

GEMAX-Projektleiter ZARKO KNEZEVIC freut sich über das großartige Feedback der Teilnehmer. „Sowohl die Einkäufer als auch die Zulieferer waren von dem kompakten Veranstaltungsformat begeistert. Ganz besonders freut mich, dass 98% angegeben haben, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.“

VSM-Geschäftsführer CHRISTIAN SCHILLING erläutert: „Der VSM will den Kontakt deutscher Zulieferer und Dienstleister untereinander und zu europäischen Werften und Reedereien fördern. Aufgrund des starken internationalen Wettbewerbsdrucks muss unsere maritime Branche enger zusammenzurücken, neben dem wichtigen Export muss deshalb auch die heimische Wertschöpfungskette gestärkt werden. Durch neue Veranstaltungsformate wie BUYBLUE können wir hier effektive und zielgerichtete Unterstützung anbieten. Aufgrund des großen Erfolges planen wir eine Neuauflage im Herbst 2021.“

*Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.*